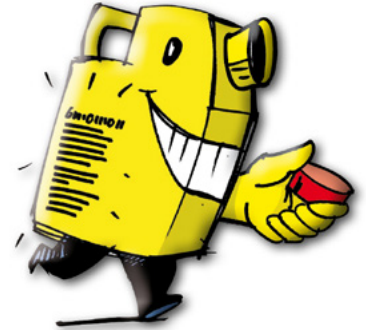


PAMIRA und PRE

Nachhaltige Entsorgung im Aufwärtstrend: PAMIRA wächst weiter, PRE bleibt verlässlich

Die beiden Rücknahme- und Entsorgungssysteme des IVA, PAMIRA (Packmittel Rücknahme Agrar) und PRE (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung), haben 2024 die Erwartungen deutlich übertraffen. Die jährlich von beiden Systemen unter der Betreuung der RIGK GmbH in Wiesbaden gelieferten nachhaltigen Ergebnisse sind wertvolle Beiträge im Rahmen der Aktion „Verantwortliches Handeln“ der Chemischen Industrie.

PAMIRA konnte 2024 sein Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich steigern. Mit circa 3678 Tonnen wird im vierten Jahr hintereinander die 3000-Tonnen-Marke überschritten. Dabei ist zu beachten, dass ein wesentlicher Einflussfaktor der hohe Bestandsaufbau beim Handel war. Die Sammelstellenanzahl wurde im Vergleich zu 2023 um fünf erhöht auf 423 offizielle Sammelstellen. Diese werden primär beim Agrarhandel eingerichtet, der das System



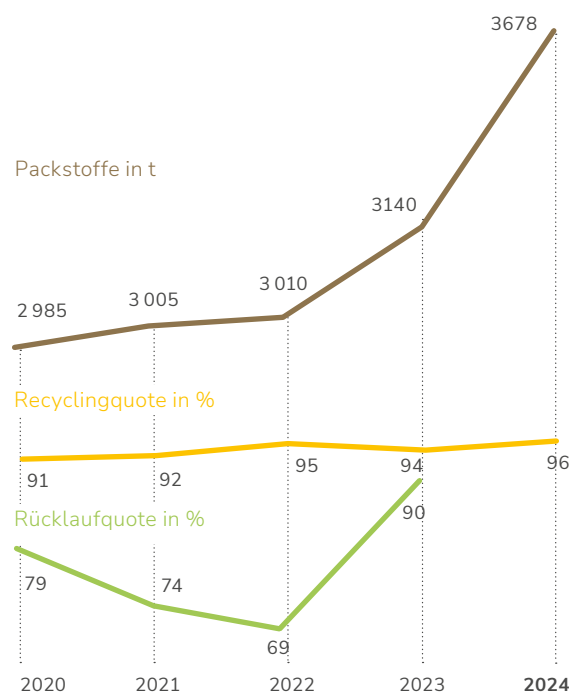
durch sogenannte PAMIRA-System-Erklärungen wesentlich unterstützt. An den Sammelstellen wurden von RIGK-Kontrolleuren gespülte und restentleerte Verpackungen agrargewerblicher Pflanzenschutzmittel und Flüssigdünger erfasst. Diese werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

Die Recyclingquote betrug im Jahr 2024 sehr gute 96 Prozent und konnte damit im Vergleich zu 2023 um 2 Prozent gesteigert werden. Der Einsatz zusätzlicher Presscontainer trug maßgeblich zur Reduzierung des Transportaufwands und zu CO₂-Einsparungen bei. Im Jahr 2024 wurden mit 530 Tonnen schon rund 15 Prozent der Gesamtsammelmenge mittels Presscontainer gesammelt und konnten so zu den Einsparungen beitragen. Die Digitalisierung des Annahmeprozesses – einschließlich Rücknahme-Protokoll, Checkliste, Dokumentation der Sammlung, Erfassung besonderer Vorkommnisse sowie der Einsatzplanung des Annahmepersonals und angemeldeter Vorsammlungen – wurde weiter optimiert. Im Jahr 2025 wird die RIGK GmbH, welche die Sammlungen durchführt, die technischen Möglichkeiten weiter ausbauen und teilweise „Push-Nachrichten“ einführen, um Hinweise zu Anlieferzeiten, Auslastung der Sammelstellen und weiteren relevanten Informationen bereitzustellen.

PAMIRA wird 2025 sein Sammelnetz weiter ausbauen und an 433 Sammelstellen mit 463 Terminen in gewohnter Qualität seine Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Detaillierte Informationen zu den Sammlungen sind über den nachstehenden QR-Code abrufbar.

Weitere Informationen auf
www.pamira.de

PAMIRA: Entwicklung der Rücknahmemengen



Quelle: RIGK GmbH, IVA

Die Sondersammlungen von Pheromon-Dispensern in Weinbauregionen wurden weiter ausgedehnt und waren mit 47,79 Tonnen (2023: 45,33 Tonnen) überaus erfreulich. Wiederum wurden die Dispenser wegen sortenreiner Erfassung einer hochwertigen Verwertung zugeführt.



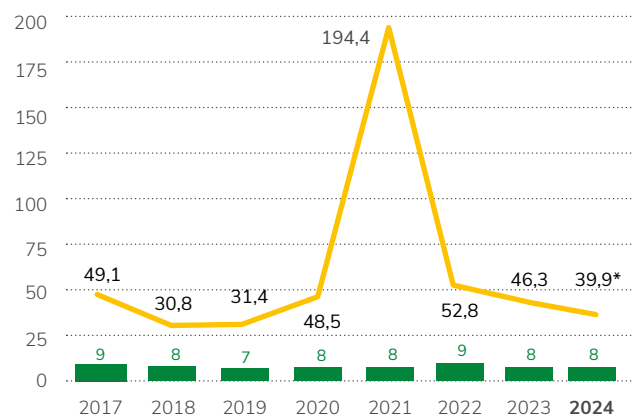
Im Jahr 2024 verzeichnete das **PRE-System** einen leichten Rückgang in der erfassten Menge im Vergleich zum Vorjahr. Im elften Betriebsjahr wurden insgesamt 39,92 Tonnen (2023: 46,3 Tonnen) unbrauchbare Pflanzenschutzmittel sowie weitere Agrarchemikalien einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Wie gewohnt stehen die kostenpflichtigen Dienstleistungen des PRE-Systems jederzeit über die kostenlose Hotline (0800 3086001) oder die Website www.pre-service.de zur Verfügung. Für den Zeitraum Januar bis Februar 2026 ist die temporäre Einrichtung von bis zu 16 stationären Sammelstellen im Handel oder bei Sonderabfall-Zwischenlagern in identifizierten Schwerpunktgebieten geplant.

Sipan Kahlaf



PRE-Aktion 2016–2024

Pflanzenschutzmittel: Rücknahme und Entsorgung



■ Anzahl Sammelstellen

■ Rücklauf (t)

Gesamt = Sammelstellen + Einzelerfassung

* 30,2 t über Einzelerfassung